

Guten Morgen meine Damen und Herren!

- **Wir setzen den Kongress mit einem Highlight fort**

Der Controllerpreis als fester Bestandteil des Kongresses – Ziel, Vorbilder zu zeigen als Ansporn, es nachzumachen.

- **Breite Zusammensetzung der Jury**

Praxis: Hillert Onnen (ehemals BLG), Luc Schultheiss (Endress+Hauser Flowtec Group), Hubert Tretter (*t4t* Management Consulting) – *Wissenschaft:* Andreas Seufert (FH Ludwigshafen), Jürgen Weber (WHU – Otto Beisheim School of Management).

- **Keine Beschränkung auf bestimmte Unternehmensgrößen, Branchen oder Themenstellungen**

Innovation im Controlling ist überall möglich – Vorbilder sind in ganz unterschiedlicher Ausprägung denkbar.

Auch der 14. Controllerpreis wurde nach den bekannten drei Aspekten vergeben



- **Nachhaltigkeit der Veränderung**

Empirische Erfahrung: Eine schnelle Einführung eines neuen Instruments verpufft schnell wieder. Beispiele gibt es genug.

- **Nutzen für das Unternehmen, nicht nur für das Controlling**

Empirische Erfahrung: Erfolg des Controllings und Erfolg des Unternehmens hängen eng zusammen. Gutes Controlling rechnet sich für das Unternehmen, schlechtes nicht.

- **Von den Controllern selbst federführend konzipiert und umgesetzt**

Empirische Erfahrung: Die Nachhaltigkeit ist stark gefährdet, wenn die Veränderung stark von außen ge- und betrieben wird.

Die Zahl der Bewerbungen ist auf dem hohen Niveau des Vorjahres geblieben



■ **Wiederum zweistellige Zahl von Bewerbungen**

Die Jury hatte viel zu tun: Sie musste aus einer großen Zahl von insgesamt sehr hochwertigen Bewerbungen auswählen. Die Qualität der Bewerbungen war im Durchschnitt noch einmal ein wenig höher als im Vorjahr!

■ **Große wie kleine Unternehmen haben sich beteiligt**

Die Bandbreite reichte von Unternehmen mit unter einhundert Millionen Euro Umsatz bis zu zwei DAX 30-Konzernen.

■ **Die Bewerbungen bezogen sich auf ganz unterschiedliche inhaltliche Felder**

Neben Kernfeldern wie der Steuerung von Herstellkosten reichte das Spektrum von Spezialfragen wertorientierter Unternehmenssteuerung über F+E-Controlling bis zur grundlegenden Neugestaltung des gesamten Steuerungssystems und Controllings.

Was ist aus „theoretischer Perspektive“ an der Lösung des Preisträgers spannend?



- **Wie bekommt man ein sehr erfolgreiches Controlling dazu, noch besser zu werden?**

Ausgangssituation: Top-Controlling gemäß The Hackett Group.

Veränderung durch äußeren Druck: Carve out – aus der behüteten Situation im Konzern hinaus in den Kapitalmarkt.

- **Was verändert sich, wenn ein Unternehmen „von jetzt auf gleich“ dem Kapitalmarkt ausgesetzt wird?**

Gleichbedeutend mit der Beantwortung der Frage, wie man dem Kapitalmarkt am besten im Controlling gerecht wird.

- **Wie schafft man es, trotz der Komplexität einen umfassenden Systemcheck und eine konsistente Systemveränderung zu realisieren?**

Wie ist ein solcher Prozess zu organisieren? Welche Fallen sind zu vermeiden, welche Barrieren zu überwinden? Welche Schritte sind zu gehen?

Was zeichnet die Lösung des diesjährigen Preisträgers aus? (1/2)

■ **Ausgewogenheit**

Sehr ausgewogenes Verhältnis zwischen der Lösung der kurzfristig-pragmatischen Anforderungen des IPO-Prozesses und ganzheitlich visionärer Gestaltung der langfristigen Steuerungs- und Controlling-Landschaft im Unternehmen.

■ **Reibungsloser Übergang**

Reibungsloser Übergang aus dem beschränkten Aufgabenportfolio eines Teilkonzerncontrollings in eine professionelle, kapitalmarktfähige Konzerncontrolling-Funktion.

■ **Ganzheitlicher Ansatz**

Ganzheitlicher Ansatz zur Professionalisierung von Steuerung & Controlling: Vorbildliche Kombination aus Controlling-Identität (Rolle & Anspruch) – Steuerungsansatz – effizienter & effektiver Organisation – Prozessen – Personal- und Community-Entwicklung.

Was zeichnet die Lösung des diesjährigen Preisträgers aus? (2/2)

■ **Fokussierung**

Fokussierung der Controller auf die Bereiche mit dem größten Wertbeitrag bzw. die Themen, mit großem Ergebnishebel und bisher geringer Controlling-Abdeckung.

■ **Innovation**

Aktive Auseinandersetzung mit Innovationsthemen für Steuerung & Controlling, z.B. Volatility Management im Controlling.

■ **Treibende Rolle des Controllings**

Vorantreiben von Schnittstellen-Themen: Konzeption eines neuen Incentivierungssystems, Strategische Planung.



für das Projekt:

„Umfassendes Re-Design des gesamten Controllings als Folge des Carve Outs von Covestro aus dem Bayer-Konzern“

als einer innovativen, Richtung gebenden Lösung im Bereich einer umfassenden Veränderung des Steuerungssystems und des Controllings